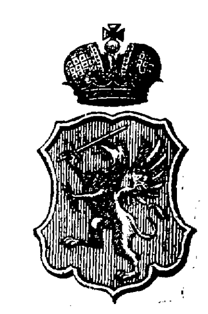
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 77. Понедѣльникъ 9. Іюля. — Montag, 9. Juli **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Господиномъ Управляющимъ акцизными сборами Лифляндской губерніи старшій помощникъ надзирателя II. округа коллежскій ассесоръ фонъ Якобсъ уволенъ въ отпускъ на два мѣсяца, считая съ 5. Іюля сего года, съ сохраненіемъ содержанія. № 826.

Der ältere Inspector des 2. Accisebezirks Collegienassessor von Jacobs ist von dem Herrn Dirigirenden der Accisesteuern des Livländischen Gouvernements vom 30. Juli c. ab auf 2 Monate mit Beibehaltung seines Gehalts beurlaubt worden. Nr. 826.

Mittelst Allerhöchsten Befehls vom 18. Mai 1873 ist der Hofrath und Ritter R. von Wilm als Director des Livländischen Gouvernements-Gefängniß-Comités bestätigt worden. Nr. 153.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено купцамъ Рихарду Поле и Іогану Вейтману учрежденіе паровой пильной мельницы на принадлежащемъ имъ и состоящемъ въ 1. кварт. 1. форштадск. части на Екатерининской дамбѣ за Пол.-№ 174 казенномъ грунтѣ. № 1854.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist den Kaufleuten Richard **Pohle** und Johann **Weitmann** die Errichtung **einer Dampfsägemühle** auf dem ihnen gehörigen, allhier im I. Quartal des I. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 174 beim Catharinendamm belegenen Kronsgute gestattet worden. Nr. 1854.

Вслѣдствіе донесенія Верроскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать человѣка по имени Матвѣя Иванова, по паспорту принадлежащаго къ Калужской губерніи, Мосальскому уѣзду, Чертинской волости селу Лизеевна, который учинилъ многіе обманы, и въ случаѣ отысканія, выслать его по этапу въ упомянутый Верроскій Орднунгсгерихтъ. № 2144.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Werroschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach einem Individuum Namens Matwei **Iwanow**, welches dem produeirten Placatpasse nach, zum Kalugaschen Gouvernement, Mosalskischen Kreise, Tschertinskischen Gemeinde und Dorfe Lisejewka gehörig, verschiedene Betrügereien begangen hat, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen, und dasselbe im Ermittelungsfalle an das Werrosche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden. Nr. 2144.

Вслѣдствіе донесенія Дерптскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать мѣсто принадлежности вытащеннаго изъ рѣки Эмбаха неизвѣстнаго мертваго человѣка и въ случаѣ отысканія увѣдомить Дерптское Полицейское Управленіе.

Примѣты слѣдующія: имѣлъ отъ роду около 30 лѣтъ, ростомъ 2 арш. 7 вершк., волосы на головѣ были темнорусые, тѣлосложенія здороваго. № 2146.

In Folge desfallsiger Unterlegung der Dörptschen Polizeiverwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach der Hingehörigkeit eines **aus dem Embachflusse herausgezogenen Leichnams** eines unbekannten Mannes **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle die Dörptsche Polizei-Verwaltung zu benachrichtigen.

Das Signalement ist folgendes: ca. 30 Jahre alt, 2 Arschin 7 Werschock groß, hatte dunkelbraunes Haar und war von kräftigem Körperbau. Nr. 2146.

Вслѣдствіе донесенія Рижскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать приписаннаго къ обществу имѣнія Эрлаа Яна Эльгрива и въ случаѣ отысканія выслать его подъ стражею въ Рижскій Орднунгсгерихтъ. № 2147.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Erlaaschen Gemeindegliede Jahn **Elgriw** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich an das Rigasche Ordnungsgericht auszusenden. Nr. 2147.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Mit Bezugnahme auf den § 69 der Statuten der Rigaer Börsenbank macht die Direction derselben hierdurch bekannt, daß sich bei der Bank folgende, bei dem Verkauf der für die nachbezeichneten Anleihen **verpfändet** gewesenen Werthpapiere, erzielten **Ueberschüsse** zu Gunsten der dabei benannten Verpfänder asservirt befinden:

1) aus der Anleihe Nr. 1183, Verpfänder Herr Obrist Diehl . . . . . . S.-R. 99 05
2) aus der Anleihe Nr. 1600, Verpfänder Hr. F. Preisigke „ 3 99
und 3) aus der Anleihe Nr. 2314, Verpfänder Herr Friedr. A. Schmidt . . . . „ 101 57

Diese Ueberschüsse sollen nach dem Wortlaute des angezogenen § 69 dem bezüglichen Verpfänder oder seinen Erben oder Creditoren in allgemeiner Grundlage ausgekehrt werden. Wenn aber im Laufe von zehn Jahren nach dieser Publication sich Niemand zum Empfange des Geldes melden sollte, so wird dasselbe zu dem der Bank gehörigen Capital geschlagen. Nr. 62. 1

Riga, den 27. Juni 1873.

Kad tas Ehrgemes pils pagasta lohzeklis, dischlers Sprizzis Sarrin, jau wairak ka 5 gaddus bes passes apkahrt wasajahs, un eeksch wissa ta laika sawas krohna- un walsts nodohschanas naw maksajis, un kad pawissahm naw sinnams nekas dsirdams, kur tas slehpjahs, tad teek zaur scho wissas pilssehtu-, muischu un pagastu waldischanas mihli luhgtas, to Sprizzi Sarrin, kur tas atrastohs, bes kaweschanas ka arrestantu Ehrgemes pils pagasta waldischanai peesuhtiht. Nr. 125. 3

Ehrgemes pils pagasta mahjâ, tai 26. Juni 1873.

Us Keiserikkas Zehsu Bruggu Teesas pawehli, teek zaur scho sinnams darrihts ka tai 22. Juhnî sch. g. weens sirgs us zella atrasts. Tas sirgs irr melns pamass no augumu, bes kahdam zittahm leekahm sihmehm, isleekas ap 6 gaddi wezs buht, pee atraschanas tik walga appauksch galwa bija. Tas sirgs pee atraschanas wehrtehts tikke 45 rubl. s. Kam schis sirgs buhtu suddis, lai peeteizas ar ihpaschuma leezibahm eeksch seschu mehneschu laika, tas irr lihds 1. Januar 1874 gad. Zehsu kreisê, Zehsu basnizas draudsé pee Weissmann pagasta waldischanas. Wehlaki netiks peenemts, bet ar to sirgu likkumigi isdarrihs.

Weissmann pagasta nammâ, tai 3. Juhli 1873. Nr. 193. 3

Проклaмы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Morselschen Bauern Johann Martin, Hans Tido, Hans Kaß, Johann Anton, Wilhelm Mürsepp, Indrik Anton, Matt Taul und Johann Zingel kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge der am 24. Mai 1871 sub Nr. 117—124 incl. bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 1. März 1871 zwischen dem Erbbesitzer des im Fellinschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele belegenen Gutes **Morsel-Podrigel**, Georg Constantin **von Stryk**, als Verkäufer und den Morselschen Bauern Johann **Martin**, Hans **Tido**, Hans **Kaß**, Johann **Anton**, Willem **Mürsepp** Indrik **Anton**, Matt **Taul** und Johann **Zingel** als Käufern abgeschlossenen Verkauf- und Kaufcontracte geschehene käufliche Acquisition nachstehender zur Hofesquote des genannten Gutes Morsel-Podrigel gehörigen Gesindesstellen, als:

a) der Gesindesstelle Liwako Nr. I im Landwerthe von 8 Thalern 37 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Johann Martin für den Preis von 1500 Rubl. S.
b) der Gesindesstelle Lane Nr. II im Landeswerthe von 22 Thalern 11 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Hans Tido für den Preis von 4900 Rubl. S.;
c) der Gesindesstelle Mötsakassi Nr. III im Landeswerthe von 17 Thalern 77 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Hans Kaß für den Preis von 3500 Rubl. S.;
d) der Gesindesstelle Wastallo Nr. IV im Landeswerthe von 15 Thalern 14 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Johann Anton für den Preis von 2300 Rubl. S.;

e) der Gesindesstelle Mötsaoidja Nr. V im Landeswerthe von 9 Thalern 26 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Willem Mürsepp für den Preis von 1400 Rbl. S.;

f) der Gesindesstelle Sigo Nr. VI im Landeswerthe von 10 Thalern 4 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Indrik Anton für den Preis von 1940 Rbl. S.;

g) der Gesindesstelle Lachter Nr. VII im Landeswerthe von 18 Thalern 54 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Matt Taul für den Preis von 3700 Rbl. S. und

h) der Gesindesstelle Lachter Nr. VIII im Landeswerthe von 21 Thalern 14 Groschen sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien Seitens des Johann Zingel für den Preis von 4200 Rubl. Silb.,

aus irgend einem Grunde Einwendungen oder an die besagten Gesindesstellen, deren Gebäude oder sonstigen Appertinentien, sei es als Gläubiger oder sei es aus irgend einem anderen Rechtsgrunde, namentlich aus privilegirten oder nicht privilegirten, sowie aus stillschweigenden Hypotheken Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, — mit Ausnahme jedoch der Vertreter öffentlicher Lasten rücksichtlich der auf den genannten Kaufobjecten ruhenden gesetzlichen öffentlichen Leistungen, — obberichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 15. Juli 1874 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, demgemäß aber auch die obgedachten am 24. Mai 1871 sub Nr. 117—124 incl. hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kaufcontracte in allen Stücken für rechtskräftig erkannt und die mittelst dieser Verkauf- und Kaufcontracte verkauften oben sub a, b, c, d, e, f, g und h näher bezeichneten Gesindesstellen nebst allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien und zwar: 1) das Gesinde Lewako Nr. I dem Johann Martin, 2) das Gesinde Lane Nr. II dem Hans Tido, 3) das Gesinde Motsakassi Nr. III dem Hans Kaß, 4) das Gesinde Wastallo Nr. IV dem Johann Anton, 5) das Gesinde Motsaoidja Nr. V dem Willem Mürsepp, 6) das Gesinde Sigo Nr. VI dem Indrik Anton, 7) das Gesinde Lachter Nr. VII dem Matt Taul und 8) das Gesinde Lachter Nr. VIII dem Johann Zingel zum erblichen Eigenthum adjudicirt, endlich auch, — mit alleinigem Vorbehalte der in den oberwähnten Contracten von den genannten Käufern ausdrücklich übernommenen Verpflichtungen und der dem Verkäufer zur Besicherung seiner contractmäßigen Kaufschillingsrückstandsforderungen zustehenden Hypothek, — von allen und jeden ferneren hypothekarischen und sonstigen Verhaftungen für die auf dem Gute Morsel-Podrigel und dessen Appertinentien lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten völlig freigesprochen und aus dem Hypothekenverbande des Gutes Morsel-Podrigel sammt Appertinentien für immer ausgeschieden werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4035.
Riga-Schloß, den 31. Mai 1873. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Leon Kuhlbach kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die, zufolge des am 16. October 1872 sub Nr. 282 hofgerichtlich corroborirten, am 28. August 1872 zwischen dem Pensaschen Edelmanne und Arzte Carl Wilhelm August Andreas **von Reiners**, als Verkäufer und dem Leon **Kuhlbach**, als Käufer abgeschlossenen Verkauf- und Kaufcontracts geschehene käufliche Acquisition des im Dorpatschen Kreise und Eckschen Kirchspiele belegenen Gutes **Tabbifer**, sammt Appertinentien und Inventarium, jedoch mit Ausschluß nachstehender bereits verkaufter Gesinde:

1. Matsi, groß 15 Thaler 43$^{32}/_{112}$ Groschen.
2. Miitra, groß 17 Thaler 65$^{43}/_{112}$ Groschen.
3. Karrina, groß 18 Thlr. 55$^{71}/_{112}$ Groschen.
4. Tootsi, groß 18 Thaler 58$^{14}/_{112}$ Gr.
5. Silla, groß 22 Thlr. 15$^{87}/_{112}$ Gr.
6. Lombi, groß 18 Thlr. 12$^{21}/_{112}$ Gr.
7. Niggola, groß 26 Thlr. 40$^{2}/_{112}$ Gr.
8. Mää, groß 25 Thlr. 66$^{111}/_{112}$ Gr.
9. Kubja, groß 24 Thlr. 41$^{28}/_{112}$ Gr.
10. Nööri, groß 14 Thlr. 36$^{30}/_{112}$ Gr.
11. Linno, groß 16 Thlr. 71$^{37}/_{112}$ Gr.
12. Tatti, groß 14 Thaler $^{99}/_{112}$ Gr.
13. Pede, groß 18 Thaler 12$^{69}/_{112}$ Gr.
14. Sibbi, groß 16 Thaler 24$^{12}/_{112}$ Gr.
15. Pebo, groß 14 Thaler 71$^{52}/_{112}$ Gr.
16. Seppa, groß 18 Thaler 53$^{22}/_{112}$ Gr.
17. Iddo, groß 14 Thlr. 8$^{52}/_{112}$ Gr.
18. Allede, groß 12 Thlr. 27$^{108}/_{112}$ Gr.
19. Möldre, groß 13 Thlr. 84$^{99}/_{112}$ Gr.
20. Pieri, groß 9 Thlr. 4$^{28}/_{112}$ Gr.,
21. Otti, groß 22 Thlr. $^{39}/_{112}$ Gr.
22. Mihkle, groß 19 Thlr. 1$^{86}/_{112}$ Gr.
23. Mäddisse, groß 23 Thlr. 72$^{87}/_{112}$ Gr.
24. Jora, groß 23 Thlr. 18$^{96}/_{112}$ Gr.
25. Tormi, groß 41 Thlr. $^{3}/_{112}$ Gr.
26. Kerna, groß 20 Thlr. 45$^{27}/_{112}$ Gr.

Seitens des Leon Kuhlbach Einwendungen oder an das genannte Gut Tabbifer sammt Appertinentien und Inventarium Ansprüche und Forderungen, sei es aus privilegirten oder stillschweigenden Hypotheken, oder aus irgend welchem anderen Rechtsgrunde formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Inhaber der auf diesem Gute ruhenden ingrossirten Forderungen, so wie der rechtlichen Vertreter der auf diesem Gute ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 30. November 1874 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebenen, soweit dieselben nicht ausdrücklich von der Meldung in diesem Proclam ausgenommen gewesen, gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obgenannte Gut Tabbifer sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß der obgedachten bereits verkauften Gesinde, gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei, mit Ausnahme der Verhaftung für die auf diesem Gute ruhenden ingrossirten Forderungen, so wie der öffentlichen Abgaben und Leistungen, dem Leon Kuhlbach zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3987. 2
Riga-Schloß, den 31. Mai 1873.

Demnach von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt **Riga** auf Ansuchen des Herrn Advocaten Pönigkau, Namens der Frau Jewlampja Jacowlewa **Malyschewa** ein Proclam **zur Mortificirung** der nachbenannten, sich auf dem, der Impetrantin am 18. December 1850 öffentlich aufgetragenen, allhier im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 8, nach der neueren polizeilichen Eintheilung dagegen im 2. Quartier des 1. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 68 an der Karlsstraße belegenen Wohnhause sammt Appertinentien annoch ingrossirt befindenden, angezeigtermaßen bereits getilgten Capitalforderungen, deren Originaldocumente angeblich abhanden gekommen, nämlich

1842, September den 18. für die Handlung S. T. Scheluchin & Söhne 2000 Rbl. S.
1843, September 17. für Juda Sergejew Wjaloschew 1000 Rubl. S.

nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorerwähnten Capitalforderungen irgend welche Ansprüche formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen 6 Monaten a dato, d. h. bis zum 13. December 1873, bei diesem Gericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, die Originalschuld-Documente über die obgedachten Capitalien aber werden für mortificirt erachtet und deren Deletion und Exgrossation ohne Weiteres werde gestattet werden. Nr. 529. 1
So geschehen, Riga-Rathhaus in der II. Section des Landvogteigerichts den 13. Juni 1873.

Demnach von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt **Riga** auf Ansuchen des Herrn Advocaten Pönigkau, Namens der Frau Pauline Isidorowa **Tschichowitsch**, geb. Ditschull, ein Proclam **zur Mortificirung** der nachbenannten, sich auf dem der Impetrantin am 15. December 1872 öffentlich aufgetragenen, allier im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 79, nach der neueren polizeilichen Eintheilung dagegen im 3. Quartier des 1. Moskauer Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 1 an der großen Neureussischen Straße belegenen Wohnhause sammt Appertinentien annoch ingrossirt befindenden, angezeigtermaßen bereits getilgten Capitalforderungen deren Originaldocumente angeblich abhanden gekommen, nämlich:

1823 December 14., für C. H. Homann 566$^{2}/_{3}$ Rbl.
1825 Mai 25., für Catharine Krause geb. Simon, 1000 Rbl. eodem die für dieselbe 300 Rbl.

nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorerwähnten Capitalforderungen irgend welche Ansprüche formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen 6 Monaten a dato, d. h. bis zum 13. December 1873, bei diesem Gericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, die Originalschulddocumente über die obgedachten Capitalien aber werden für mortificirt erachtet und deren Deletion und Exgrossation ohne Weiteres werde gestattet werden. Nr. 530. 1
So geschehen, Riga-Rathhaus in der II. Section des Landvogteigerichts den 13. Juni 1873.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt **Wenden**, werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an das in Stadt Wendenscher Jurisdiction sub Pol.-Nr. 1 belegene, den Intestaterben des weil. Wendenschen Kirchspielspredigers Carl Friedrich **Punschel** und dessen gleichfalls verst. Ehegattin Helene **Franziska**, geb. Pleske und zwar dem Herrn Pastor Carl Eduard Punschel, dem Herrn Tit.-Rath Boris Alexander Punschel dem Herrn Arrendator Amatus Ludwig Punschel, dem Herrn Akademiker Alwil Feodor Punschel und der verw. Frau Coll.-Rath Emma Gertrude Brückner geb. Punschel, aus dem Nachlasse ihrer Eltern judicatmäßig zum gemeinsamen Eigenthume zugefallene seitens dieses Rathes den genannten Intestaterben zufolge am 7. Juli 1872 sub Nr. 7/3323 corroborirten Bescheides vom 28. Juni a. p. sub Nr. 3050 gerichtlich zugeschriebene und von ihnen ihrem Eingangserwähnten Bruder und Miterben dem Wendenschen Herrn Kirchspielsprediger Carl Eduard Punschel, zufolge am 7. Juli abgeschlossenen und am 15. November 1872 sub Nr. 23/5869 vom Wendenschen Magistrate corroborirten geschwisterlichen Transactes, für die von der hiesigen städtischen Taxations-Commission abgeschätzte Summe von 2350 Rbl. S. zu dessen alleinigem Besitz und Eigenthume cedirte und übertragene Neese-Land, irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen, oder wider die stattgehabte transactliche Eigenthumsübertragung zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen oder Protestationen, in der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, wird sein bis zum 10. Juli 1874, entweder persönlich oder durch gesetzlich instruirte Bevollmächtigte bei der unterzeichneten Behörde zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusiv-Frist Niemand weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, das vorerwähnte Neese-Land aber dem Wendenschen Herrn Kirchspiels-Prediger Carl Eduard Punschel zu seinem erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt werden wird. Wonach sich ein Jeder, den dieses angeht zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 2576. 2
Wenden-Rathhaus, am 16. Mai 1873.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt **Wenden** werden hierdurch und kraft dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an die in Stadt Wendenscher Jurisdiction sub Pol.-Nr. 17 belegenen, den Intestaterben des weil. Herrn Müllermeister Johann Magnus **Held** und seiner ebenfalls verstorbenen Ehefrau **Elise** geb. Krönberg und zwar dem Herrn Müllermeister Woldemar Held, der verw. Frau Ernestine Reinsen und der Frau Parochiallehrer Emma **Krebs**, — beide geb. Held, aus dem Nachlasse ihrer verst. Eltern judicatmäßig zum gemeinsamen Eigenthum zugefallene und seitens dieses Rathes den erwähnten Intestaterben zufolge am 7. Juli a. p. sub Nr. 8/3331, corroborirten Bescheides vom 4. Juli a. p. sub Nr. 3309 gerichtlich zugeschriebene Aa-Wassermühle, — irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen oder wider die stattgehabte Eigenthums-Uebertragung zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen oder Protestationen, binnen Jahr und Tag, wird sein bis zum 10. Juli 1874, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte hierselbst beim

Rathe zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser festgesetzten Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern gänzlich und für immer präcludirt, die vorbezeichnete Aa-Wassermühle aber den obgenannten Intestaterben zu ihrem rechtlichen gemeinsamen Besitze und Eigenthum adjudicirt werden wird. — Wonach sich ein Jeder, den dieses angeht zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat.
Wenden-Rathhaus, am 16. Mai 1873.
Nr. 2583. 2

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt **Wenden** werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an das in Stadt Wendenscher Jurisdiction sub Pol.-Nr. 1 belegene den Intestaterben des verstorbenen Wendenschen Herrn Kirchspiels-Predigers Carl **Punschel** und seiner ebenfalls verst. Ehegattin **Helene** geb. Pleske, und zwar dem Herrn Kirchspiels-Prediger Eduard Punschel, dem Herrn Architecten Tit.-Rath Alexander Boris Punschel, dem Herrn Architecten und Akademiker Alwil Feodor Punschel, dem Herrn Arrendator Amatus Ludwig Punschel und der Frau Collegien-Rath Emma von Brückner geb. Punschel aus dem Nachlasse ihrer Eltern judicatmäßig zum gemeinsamen Eigenthum zugefallene und seitens dieses Rathes den genannten Intestaterben zufolge am 7. Juli 1872 sub Nr. 7/3323 corroborirten Bescheides vom 28. Juni a. p. sub Nr. 3050 gerichtlich zugeschriebene Neese-Land, irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen oder wider die stattgehabte Eigenthums-Uebertragung zu sprechen gesonnen sein sollten hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen oder Protestationen binnen Jahr und Tag wird sein bis zum 1. Juli 1874, entweder persönlich oder durch gesetzlich instruirte Bevollmächtigte, allhier beim Rathe zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der Androhung daß elapso termino Niemand weiter gehört noch admittirt sondern ipso facto präcludirt, das vorbezeichnete Neese-Land aber den vorbenannten Intestaterben, zu deren rechtlichem gemeinsamen Besitze und Eigenthum adjudicirt werden wird. — Wonach sich ein Jeder, den dieses angeht zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 2553.
Wenden-Rathhaus, am 15. Mai 1873. 1

Kad tas Wihrin pagastâ dsihwodams Wihrin Sprukstš mahjas pirzejs Martin **Promoldt** paradôs buhdams konkurst krittis, tad Wihrin pagasta teesa usaizina wissus, kam no ta **M**. Promoldt taisnas prassischanas buhtu eeksch 3 mehneschu laikâ, tas irr lihds 19. September s. g. ar sawahm prassischanahm scheit peeteiktees, jo pehz tam ne weenu wairs nepeenems. Nr. 64. 3
Wihrin pagasta teesa, tai 19. Juni 1873.

Kad tas scheijenes Kudritz-mahjas gruntneeks Fritz Kudritzky irr nomirris, tad teek zaur scho wissi kam ar winnu kahda mantu dalliba buhtu, usaizinati, 3 mehneschu laikâ, tas irr lihds 14. September s. g. pee scho teesu peeteiktees un sawas prassischanas peederrigi usdoht, jo wehlaki neweens wairs netiks klausits, bet tas grunts-gabbals ar wissahm zittahm mantibahm ta nomirruscha Fritz Kudritzky atraitnei un behrneem par ihpaschumu tiks norakstihts. Nr. 29. 2
Krimmuldas, pils walsts-teesa tai 14. Juni 1873.

Kad tas Naukschen-muischas pagasta (Rijas kreise Ruhjenas basnizas draudse) Leies Kikke mahjas saimneeks Jakob **Rohsit** irr mirris, tad tohp zaur scho winna parradu deweji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laika no appakschâ rakstitas deenas, t. i. lihds 18. September s. g. arr sawahm taisnigahm prassischanahm pee scha pagast-teesu peeteiktees. Jo pehz tam neweens wairs netaps klausihts, bet ar parahdu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts. Nr. 143. 2
Naukschen pagast-teesa, tai 18. Juni 1873.

Kad tas Sehku walstes Ruhnes-lohpmuischas renteneeka tehws, Ahdam **Hinzenberg** irr mirris, tad teek zaur scho wissi winna parahdu deweji un nehmeji usaizinati, no appakschâ rakstitas deenas skaitoht 3 mehneschu laikâ pee schihs pagasta teesas peeteiktees. Wehlaki neweens netaps peenemts un ar parahdu slehpejeem pehz likkuma isdarrihs.
Sehku pagasta teesa, tai 5. Juni 1873.
Nr. 17. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimittirte Rittmeister und Ritter Alexander von Pistohlkors, Erbbesitzer des im Oberpahlenschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Ruttigfer**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Ruttigfer ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger deren Ansprüche und Forderungen unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 12. November 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Kalama Nr. 3, groß 24 Thlr. $8^{64}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Möttus für den Kaufpreis von 5450 Rbl. S.

Retseppa Nr. 11, groß 14 Thlr. $68^{58}/_{112}$ Gr., dem Bauer Tonnis Sarits für den Kaufpreis von 3150 Rbl. S. Nr. 1029. 3
Fellin, den 12. Mai 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Adscher'sche Bauer Jaan Tomp, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute **Adscher** belegenen Grundstücks Sarrapuu Jaan Nr. 4, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wie auch der Besitzer des Gutes Adscher, deren Ansprüche und Forderungen unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 12. November 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Sarrapuu Jaan Nr. 4, groß 20 Thlr. 64 Gr., dem Bauer Jaak Töhk für den Kaufpreis von 3845 Rbl. S. Nr. 1034. 3
Fellin, den 12. Mai 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Lieutenant Otto Baron Stackelberg, Erbbesitzer des im Pillistferschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Immafer**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Immafer ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger deren Forderungen und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 2. November 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Räggadiko Nr. 19, groß 19 Thlr. 11 Gr., dem Bauer Andres Toppi für den Kaufpreis von 2860 Rbl. S.

Mää Nr. 53, groß 24 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Jürri Sutting für den Kaufpreis von 3800 R.

Rabbasaare Nr. 64, groß 21 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Hindrik Suttus für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S. Nr. 989. 2
Fellin, den 2. Mai 1873.

Торги. Torge.

Der Wolmarsche Kreis-Gefängniß-Comité fordert hierdurch alle Diejenigen, die Willens sind, **die Lieferung von Bekleidungen** für in dem Wolmarschen Gefängniß einsitzende Arrestanten zu übernehmen, hierdurch auf, sich zu dem auf den 28. und 30. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr anberaumten Torg resp. Peretorg in dem Local des Wolmarschen Ordnungsgerichts einzufinden und sind die Lieferungsbedingungen und Muster der Bekleidung in der Canzelei des Ordnungsgerichts täglich einzusehen. Nr. 22. 3
Wolmar, den 2. Juli 1873.

Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе приглашаетъ желающихъ къ рѣшительному торгу, имѣющему производиться въ г. Вильнѣ при Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи 3. Сентября сего 1873 года на продажу изъ крѣпостныхъ Артиллерій и артиллерійскихъ складовъ Виленскаго Военнаго Округа, поименованныхъ въ прилагаемой ниже вѣдомости, чугуна, въ количествѣ обозначенномъ въ той же вѣдомости.

Торгъ будетъ производиться изустный, съ допущеніемъ присылки по почтѣ, или подачи лично и объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ.

Къ торгу будутъ допущены всѣ лица, имѣющія по закону право на вступленіе въ договоры съ казною, при чемъ подоваемыя къ торгу объявленія должны быть писаны на гербовой бумаги въ 70 коп. листъ и при нихъ должно быть приложено свидѣтельство на право торговли и видъ о званіи; въ запечатанныхъ же объявленіяхъ сверхъ того должны быть соблюдены всѣ правила, указанныя въ ст. 1909 ч. I тома X зак. гражд. изданія 1857 г. и на конвертѣ должна быть надпись: „въ Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе, къ торгамъ 3. Сентября 1873 года."

Лицами, не имѣющими купеческихъ свидѣтельствъ 1. гильдіи должны быть въ объявленіяхъ къ торгу дѣлаемы оговорки, что въ случаѣ утвержденія за ними подряда, ими внесены будутъ гильдейскія повинности, по суммѣ подряда.

Объявленія будутъ принимаемы только до 12 часовъ 3. Сентября, причемъ отъ изустныхъ торговцевъ пріемъ объявленій начнется съ 9 часовъ утра въ день торга.

Торговаться предложено будетъ отдѣльно на продажу чугуна изъ каждой изъ пяти нижепоименованныхъ частей, и при томъ въ каждой части отдѣльно на чугунъ въ орудіяхъ и отдѣльно на чугунъ въ снарядахъ и другихъ мелкихъ предметовъ. По окончаніи же торга отдѣльно по всѣмъ частямъ, предложено будетъ торговаться на оптовую покупку чугуна изъ

всѣхъ частей и уже безъ различія крупнаго и мелкаго чугуна.

Въ запечатанныхъ объявленіяхъ должны быть назначаемы цѣны согласно изложеннаго, при чемъ предворяется, что условіе о желаніи покупки по предложенной цѣнѣ въ одной части крупнаго и мелкаго чугуна или въ нѣсколькихъ частяхъ, не иначе какъ нераздѣльно, не будетъ принимаемо въ соображеніе, а предложеніе съ обусловливаніемъ нераздѣльной покупки могутъ быть приняты только отъ лицъ заявляющихъ желаніе купить весь чугунъ во всѣхъ пяти частяхъ, и при томъ назначающихъ общую цѣну.

При назначеніи цѣнъ, дробныя копѣечныя доли назначать только $^1/_4$, $^1/_2$ и $^3/_4$ коп., безъ дальнѣйшаго подраздѣленія.

Залогъ на обезпеченіе исправной покупки и вывоза чугуна назначается въ 10% или $^1/_{10}$ часть подрядной суммы.

Подробныя кондиція къ сему торгу можно разсматривать въ Виленскомъ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи и въ Управленіяхъ пяти нижепоименованныхъ частей ежедневно отъ 10 часовъ утра и до 3 ч. дня.

За тѣмъ предваряется, что всѣ тѣ объявленія, которыя будутъ написаны не согласно существующихъ для сего законоположеній, или въ которыхъ не соблюдены будутъ правила указанныя въ настоящемъ вызовѣ, или же наконецъ которыя поступятъ въ Управленіе позже 12 ч. дня 3. Сентября, — вовсе не будутъ приняты.

Вѣдомость

о количествѣ лома чугуна, подлежащаго продажѣ изъ крѣпостныхъ артиллерій и артиллерійскихъ складовъ Виленскаго военнаго округа.

	въ орудіяхъ пудовъ.	въ снарядахъ и другихъ мелкихъ вещахъ пудовъ.
Динабургской крѣпостной артиллеріи	4924	11736
Динаминдской крѣпостной артиллеріи	7061	13853
Бобруйской крѣпостной артиллеріи	—	11120
Складовъ артиллерійскаго имущества въ г. Вильнѣ . .	—	3473
Складовъ артиллерійскаго имущества въ г. Ригѣ . . .	3376	19866

№ 14025. 3

Псковской губерніи Холмское Уѣздное Полицейское Управленіе объявляетъ, что въ присутствіи его съ разрѣшенія Губернскаго Правленія въ срокъ 13. Августа сего 1873 года въ 11 часовъ утра съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, будутъ производиться торги на продажу недвижимаго имѣнія Холмскаго помѣщика Павла Михайловича Юкавскаго, состоящаго Холмскаго уѣзда 2. стана и заключающагося въ пустошахъ: Бородовцъ, Зубово, Войны-тожъ и Русаново-Рысково тожъ, въ коихъ земли удобной и неудобной 188 дес. 2000 саж. Имѣніе это оцѣнено въ 423 руб. 87 коп. и продается за неплатежъ помѣщикомъ Павломъ Юкавскимъ долговъ разнымъ лицамъ въ суммѣ 6335 руб. ассиг. и 2000 руб. сереб. и разныхъ казенныхъ взысканій всего 98 руб. 75 к. ассиг. и 107 руб. 60 коп. сереб. Желающіе торговаться могутъ на основаніи 2091 ст. X т. ч. II предлагать сумму и ниже оцѣночной и разсматривать бумаги до продажѣ и публикаціи относящіяся въ Полицейскомъ Управленіи во всѣ присутственные дни. № 2819. 2

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію его, состоявшемуся 4. Мая, назначено въ продажу съ публичнаго торга на 21. число будущаго Августа мѣсяца, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе коллежскаго совѣтника Николая Сергѣева Дурново, состоящее въ 3. станѣ Витебскаго уѣзда въ имѣніи Латыгово съ пустошами Рудня и Клеменщина и корчмою Латыгово, оцѣненное въ 2470 руб. и заключающее въ себѣ 3691 дес., изъ числа коихъ собственно, при имѣніи Латыговѣ числится удобной 223 дес., дровянаго лѣсу мѣшаннаго 400 дес. и неудобной 32 дес., итого 655 дес., а остальная земля, въ количествѣ 3035 дес., находится подъ тремя озерами и пустошами Руднею и Клеменщиною. Въ описанномъ имѣніи находятся разныя хозяйственныя постройки, а именно въ имѣніи Латыговѣ: господскій домъ совершенно ветхій, флигель деревянный старый, часть стараго дома безъ крыши и оконъ, амбаръ деревянный крытый драницами, ледникъ и погребъ въ одной связи, скотный дворъ, крытый соломою, а верхняя и нижняя часть крыши старыми драницами, сарай для сѣна деревянный, крытый драницами, сарай деревянный разрушившійся, баня деревянная безъ крыши и отдѣльно на лугу въ 200 саж. отъ описанныхъ строеній сарай деревянный безъ крыши разрушившійся и овинъ съ двумя реями, а также корчма деревянная крытая драницами и въ пустошахъ: Клеменщина сарай для сѣна, деревянный, крытый доромъ и Рудня — сарай для сѣна деревянный крытый драницами, и кромѣ того при имѣніи находится недостроенный машинный кирпичный заводъ на деревянныхъ столбахъ совершенно старый. Къ имѣнію принадлежатъ озера: Латыговское и два небольшихъ безъ названія; всѣ три рыболовныя. Продажа имѣнія будетъ произведена на пополненіе числящихся по Витебскому губернскому казначейству слѣдующихъ недоимокъ: губернскихъ 6 руб. $29^1/_4$ к., частныхъ 6 руб. $29^1/_4$ к., на мировыя учрежденія 35 руб. $65^3/_4$ коп., на врачебную часть 4 руб. $19^1/_2$ коп., государственныхъ 5 руб. $45^3/_4$ коп., на тысячскихъ 4 руб. $19^1/_2$ коп. и на духовенство 15 руб. $82^1/_2$ к., оклада 1 половины 1873 г., государственныхъ 2 руб. 73 коп., губернскихъ 3 руб. $34^1/_2$ коп., частныхъ 11 руб. 70 коп., на мировыя учрежденія 14 руб. $88^1/_2$ коп., на врачебную часть 4 руб. $30^1/_4$ коп., на духовенство 3 руб. $11^3/_4$ коп. и на мировыя судебныя установленія 18 руб. $90^1/_4$ коп., а равно ссуды выданной на покупку имѣнія Латыгово: недоимки 2227 руб. 76 коп., въ будущіе годы капитала 8916 руб. 84 коп. и % 14646 руб. 60 коп. и гербовыхъ пошлинъ 40 коп. и для удовлетворенія иска помѣщика Ѳедора Коссова въ 238 руб. 60 коп.; кромѣ того о казенныхъ взысканіяхъ, числящихся на имѣніи Латыгово, собираются свѣдѣнія.

Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать бумаги, къ продажѣ относящіяся, въ Витебскомъ губернскомъ правленіи.

№ 7614. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія казеннаго взысканія, числящагося на вдовѣ генералъ-маіора Елизаветѣ Михайловой Ладыгиной съ компаніонами, по содержанію ими Воронежскаго питейнаго откупа, въ суммѣ 235325 р. 60 коп. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Ладыгиной имѣніе, состоящее Новгородской губерніи, Валдайскаго уѣзда 3. стана, въ деревнѣ Трубицынѣ и пустошахъ Степанково (Афетково и Антипково тожъ), второй части Селища-Лодыща (Колобово тожъ) и отхожей пустоши Погорѣлкѣ, въ коихъ состоитъ земли всего разнаго качества 576 дес. 87 саж., изъ нихъ поступило въ надѣлъ на 25 душъ 157 дес. 1200 саж. и осталось въ распоряженіи владѣлицы 418 дес. 1287 саж., оцѣнено въ 3238 руб. 50 коп.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 20. Сентября 1873 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Мая 31. дня 1873 года. № 4690. 1

Auction.

Donnerstag den 12. Juli 1873 um 10 Uhr werden Elisabethstraße Nr. 3, 2 Mahagoni Schränke mit Glas, 22 Stühle, Spiegel, Kronleuchter, 3 Portieren, Wanduhr, Oelgemälde, Kleiderschrank, Kommode rc., gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Лифл. Вице-Губернаторъ Баронъ Искуль.
Старшій секретарь Г. Гаофербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.
Bekanntmachungen.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) zu Nr. 25 der Tverschen, Nr. 23 der Witebskischen, Nr. 132 der Saratowschen, Nr. 25 der Smolenskischen, Nr. 5, 8 und 11 der Tschernigowschen, Nr. 23 der Podolischen, Nr. 45 der Kalugaschen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Jakutskischen Provinzial-Regierung mehrere Personen betreffend.

Дозволено цензурою. Рига, 9. Іюля 1873 г. Типографія Губернскаго Правленія (въ замкѣ.)